



PRESSEMITTEILUNG 42/18

München, 14.8.2018

A 95 München – Garmisch-Partenkirchen

Fahrbahnerneuerung zwischen den Anschlussstellen Sindelsdorf und Murnau/Kochel in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen: Teilspernung der Anschlussstelle Murnau/Kochel in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen

Auf der Garmischer Autobahn wird bis Oktober 2018 in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen die Fahrbahn erneuert. Der Aufbau der Verkehrsführung startet am Montag, den 20. August 2018. Am Montag, den 27. August 2018 beginnen im Schutz der aufgebauten Verkehrsführung die Bauarbeiten für die Erneuerung der Fahrbahn, der Entwässerungseinrichtungen und der Schutzplanken. Auch die Sperrung der Einfahrt an der Anschlussstelle Murnau/Kochel in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen erfolgt ab Montag, den 27. August 2018.

Der Verkehr, der an der Anschlussstelle Murnau/Kochel in Richtung Garmisch-Partenkirchen auf die Autobahn auffahren möchte, wird auf der Umleitungsstrecke U26 zur Anschlussstelle Eschenlohe umgeleitet.

Die Ausfahrt von München kommend wird voraussichtlich ab Mitte September 2018 zeitweise unter der Woche gesperrt. Die Zeitfenster werden so gelegt, dass sie – angesichts der andauernden Sperrung der B472 – den Verkehr möglichst wenig beeinträchtigen. Bei der Sperrung der Ausfahrt wird der Verkehr zur nächstgelegenen Anschlussstelle Eschenlohe weitergeleitet, um dort zu wenden und in Fahrtrichtung München wieder auf die Autobahn aufzufahren, um an der Anschlussstelle Murnau/Kochel aus der Autobahn ausfahren zu können. Über diese Tagessperrungen werden wir gesondert informieren.

In Fahrtrichtung München bleibt die Anschlussstelle während der gesamten Bauzeit geöffnet.

Während der Bauzeit wird der Verkehr in Richtung München umgelegt. Statt zwei Spuren steht in der Baustelle in jede Fahrtrichtung nur noch eine Spur zur Verfügung. Im Baustellenbereich ist die Geschwindigkeit aus Sicherheitsgründen auf Tempo 80 begrenzt. In den Überleitungsbereichen auf die Gegenfahrbahn wird die Geschwindigkeit auf Tempo 60 reduziert.

Hintergrund, Ausblick

Der bestehende Asphaltoberbau weist altersbedingt erhebliche Schäden auf, so dass eine vollständige Erneuerung der Asphaltdeck- und Binderschichten und teilweise auch der Asphalttragschicht erforderlich ist. Zusätzlich verbessert die Autobahndirektion Südbayern die Fahrbahntwässerung und ersetzt die Schutzplanken. Die Auswechslung der Schutzplanken erfolgt größtenteils im Anschluss an die Asphaltarbeiten und unter kurzzeitiger Sperrung einzelner Fahrspuren.

Nachdem im letzten Jahr die Fahrbahn in Fahrtrichtung München erneuert worden ist, erfolgt in diesem Jahr die Erneuerung der Fahrbahn in Fahrtrichtung Garmisch-Partenkirchen.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, kann es jederzeit zu wetterbedingten Verschiebungen oder Verzögerungen kommen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern, Herrn Josef Seebacher oder Frau Karin Unkrig unter der Telefonnummer 089/54552-3308 oder 089/54552-3306.